WAS IST EIN STRUKTURIERTES PRODUKT OHNE 100-PROZENTIGEN KAPITALSCHUTZ BEI FÄLLIGKEIT?

Ein strukturiertes Produkt ohne 100-prozentigen Kapitalschutz hat genau wie eine Anleihe eine feste Laufzeit. Gegenüber einem strukturierten Produkt mit 100-prozentigem Kapitalschutz bietet ein solches Produkt weniger als 100% oder sogar überhaupt keinen Kapitalschutz bei Fälligkeit.

Ein strukturiertes Produkt ohne 100-prozentigen Kapitalschutz ist eine Kombination verschiedener Finanzinstrumente, beispielsweise Optionen und Anleihen. Im allgemeinen werden Derivate eingesetzt, z. B. Optionen, um eine höhere Rendite zu erzielen. Anleihen werden dann wieder eingesetzt, um die Mindestzielsetzung (beispielsweise die Rückzahlung von 90% der Einlage zum geplanten Fälligkeitstermin) möglich zu machen.

Mit einem solchen strukturierten Produkt kombinieren Sie ein Anlageziel bei Fälligkeit (beispielsweise 90% Kapitalschutz) mit der Flexibilität der Finanzmärkte, ohne direkt darin zu investieren. Die Flexibilität der strukturierten Produkte ist enorm und entsprechend unterschiedlich sind sie strukturiert.

Strukturierte Produkte unterscheiden sich voneinander durch ihren Renditemechanismus, die zugrundeliegenden Vermögenswerte (Aktienkorb, Börsenindizes, Rohstoffe usw.) oder die Form ihres Gewinns (konstante bzw. variable Kupons, Gewinnauszahlung bei Fälligkeit). Es empfiehlt sich daher, stets die von dem strukturierten Produkt verfolgte Strategie zu überprüfen.

Strukturierte Produkte ohne 100-prozentigen Kapitalschutz lassen sich in drei Anlagekategorien unterteilen: Anleihen, Fonds und Zweig-23-Versicherungen (weitere Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie in den spezifischen Merkblättern). Ein Unterschied zu diesen Einzelprodukten besteht darin, dass strukturierte Produkte stets eine feste Laufzeit haben und ein bestimmtes Anlageziel verfolgen (z. B. 90% Kapitalschutz bei Fälligkeit).

Wenn eine neue **strukturierte Anleihe** ausgegeben wird, können Sie diese während eines bestimmten Zeitraums zu einem festgelegten Preis am Primärmarkt kaufen. Eine strukturierte Anleihe kann am Sekundärmarkt nach der Zeichnungsfrist gekauft bzw. vor Erreichen der Fälligkeit verkauft werden. Der Kauf- bzw. Verkaufspreis der strukturierten Anleihe richtet sich dann nach ihrem jeweiligen Kurs abzüglich der Kosten.

Eine zweite Kategorie bei den strukturierten Produkten ohne 100-prozentigen Kapitalschutz sind **Fixfonds**, die bei Fälligkeit weniger als 100% Kapitalschutz bieten.

Schließlich gibt es noch **Zweig 23-Versicherungen** ohne 100-prozentigen Kapitalschutz. Sie bieten dieselben Vorteile wie eine normale Zweig-23-Versicherung und kombinieren diese häufig mit dem teilweisen Schutz Ihres Kapitals bei Fälligkeit.

Merkmale

Die Merkmale sind abhängig von der Art des strukturierten Produkts, in das Sie investieren. Sie finden alle Charakteristika in den Merkblättern. Nachstehend erhalten Sie eine Übersicht über die Merkmale, die spezifisch vom strukturierten Charakter des Produkts abhängig sind.

Laufzeit: Strukturierte Produkte haben stets eine feste Laufzeit. So wissen Sie zum Zeitpunkt des Kaufs, wie lange Sie auf Ihr Geld verzichten müssen.

Häufig teilweiser Kapitalschutz: Bei Fälligkeit ist Ihr Kapital häufig zu einem gewissen Teil (beispielsweise zu 90%) geschützt. Das bedeutet, dass Sie bei Fälligkeit zumindest den zuvor festgelegten Teil Ihres Kapitals zurückerhalten.

Dieser (Teil-)Schutz kann auch Einfluss auf Ihre Rendite haben. Genau wie für alle anderen Investments gilt auch hier: Je geringer das Risiko, desto niedriger die Rendite. Der eventuelle Kapitalschutz gilt darüber hinaus nur für die Endfälligkeit des strukturierten Produkts. Wenn Sie vor der geplanten Fälligkeit aussteigen, greift dieser Kapitalschutz nicht.

Risiken

Die Risiken sind abhängig von der Art des strukturierten Produkts, in das Sie investieren. Sie finden alle Risiken in den entsprechenden Merkblättern. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Risiken, die speziell vom strukturierten Charakter des Produkts abhängig sind.

Wechselkursrisiko: Ein strukturiertes Produkt, das auf eine Fremdwährung lautet, beinhaltet ein Wechselkursrisiko gegenüber dem Euro. Jedes Mal, wenn Sie einen solchen Fonds kaufen oder verkaufen, werden Ihre Euro in die Fremdwährung umgerechnet (bzw. umgekehrt). Der Betrag, den Sie bei einem Verkauf erhalten, kann infolge des Wechselkurses höher oder niedriger sein als der Betrag, den Sie ursprünglich investiert haben.

Liquiditätsrisiko: Der Begriff Liquidität spiegelt wider, wie einfach ein Investmentprodukt zu (ver)kaufen ist. Das Risiko ist hierbei beträchtlich, denn es gibt nicht immer einen Markt, an dem strukturierte Produkte gehandelt werden können. Wenn Sie vorher aussteigen wollen, ist es möglich, dass der Betrag, den Sie erhalten, unter oder über dem eigentlichen Wert Ihres Produkts liegt.

Kreditrisiko: Der letztendliche (teilweise) Kapitalschutz bei Fälligkeit hängt von der Bonität derjenigen Partei ab, die sich dazu verpflichtet, das Kapital bei Fälligkeit zurückzuzahlen. Bei strukturierten Anleihen sind der Emittent und der eventuelle Bürge von Bedeutung. Bei einer Zweig-23-Finanzversicherung sollte man stets überprüfen, welche Partei sich zur Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit verpflichtet hat: Normalerweise gibt es dafür keine einzige Garantie. Auch bei Fixfonds besteht in der Regel keine Garantie bei Fälligkeit.

Renditerisiko: Das Kapital kann bei Fälligkeit teilweise geschützt sein, doch die Rendite ist nicht garantiert, denn diese hängt von der Entwicklung der zugrundeliegenden Werte ab. Lassen Sie sich nicht durch attraktive Konditionen (z. B. Kupons) blenden, denn es besteht keinerlei Garantie, dass eine Rendite ausgeschüttet wird. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit deshalb vor allem auf die zugrundeliegenden Produkte, die für die Rendite maßgeblich sind.

Risiko aufgrund der Kombination zweier oder mehrerer Finanzinstrumente: Die Risiken jedes Produkts können durch die Risiken anderer Produkte, mit denen es kombiniert wird, verstärkt werden. So kann das Gesamtrisiko größer sein, als die Summe der Risiken der Einzelprodukte.

Kosten und Steuern

Wenn Sie ein strukturiertes Produkt kaufen, sollten Sie auch die anfallenden Kosten und Steuern berücksichtigen. Denn diese beeinflussen die Rendite Ihres Investments. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Kosten und Steuern, die spezifisch vom strukturierten Charakter des Produkts abhängig sind. Sie finden alle Risiken in den entsprechenden Merkblättern.

KOSTEN

Verwaltungsgebühr: Anders als bei normalen Anleihen zahlen Sie bei strukturierten Anleihen auch Verwaltungsgebühren. Diese Kosten finden auch auf strukturierte Fonds und Zweig-23-Versicherungen Anwendung. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt zur Basiskategorie.

Rücknahmeprovision: Im Gegensatz zu den meisten klassischen Fonds fallen bei Fixfonds häufig Rücknahmekosten an. Diese Kosten gehen zugunsten des Fonds. So werden die bestehenden Anteilsinhaber bei starkem Mittelabfluss geschützt.

Möchten Sie mehr über strukturierte Produkte erfahren?

Lesen Sie unsere *Infobroschüre Finanzinstrumente* auf unserer Website www.bnpparibasfortis.be. Teile dieses Dokuments wurden von www.wikifin.be übernommen.

Verantwortlicher Herausgeber: A. Moenaert, BNP Paribas Fortis AG, Montage du Parc/Warandeberg, Brüssel, RPM Brüssel, MWSt. 0403.199.702 – Juni 2016.

032809800668

BNP PARIBAS FORTIS

Die Bank
für eine Welt
im Wandel